

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 208

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
Les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handel-register. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 785, zweite Spalte, oben, Eintrag vom 6. Mai: Das Geschäftsslokal der Firma Oswald Roth in Uster ist: «Bahnhofstrasse Nr. 1455», nicht Bahnhofstrasse.

1905. 10. Mai. Die Firma Otto Gohi in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25) hat ihr Zweiggeschäft in Uster verkauft.

10. Mai. Die Firma Fritsch & Egli in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) — Gesellschafter: Johannes Fritsch und Emil Jakob Egli-Steiner, und Liquidator: Walter Elsener — ist nach nunmehr durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Mai. Inhaberin der Firma B. Ganz-Enz in Zürich III ist Frau Bertha Ganz geb. Enz, von Buch am Irchel, in Zürich III. Bäckerei und Mehlhandel; Liegenschaftsverkehr. Hohlstrasse 36. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Ganz.

10. Mai. Inhaber der Firma J^b Urech, Kanaria Zürich in Zürich I ist Jakob Urech, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich I. Zucht und Handel von Kanarien. Spitalgasse 14.

10. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Kranken- & Sterbe-Kassa des Zugspersonals N. O. B. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 1. Mai 1884, pag. 317) hat in den Generalversammlungen vom 5. März 1889, 22. Juni 1902 und 6. März 1904 ihre Statuten revidiert, wobei die in zitierter Publikation enthaltenen Tatsachen wie folgt abgeändert worden sind: Die Genossenschaft führt nunmehr den Namen: **Kranken- und Sterbekasse des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen** (Caisse de secours en cas de maladie et de décès du personnel des trains des chemins de fer fédéraux). Ihr Zweck ist die gegenseitige Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Als Mitglieder können jederzeit Angestellte des Zugdienstes vom Vorstand aufgenommen werden, welche das 35. Altersjahr nicht überschritten haben und heilguter Gesundheit sind. Dieselben entrichten eine Eintrittsgebühr: vom 20.—25. Altersjahr Fr. 2, vom 26.—30. Jahr Fr. 3 und vom 31.—35. Jahr Fr. 5, sowie einen Monatsbeitrag. Jedes Mitglied hat allmonatlich einen Beitrag von Fr. 1.50 zu bezahlen, welcher, wenn besondere Verhältnisse es erfordern, von der Generalversammlung vorübergehend erhöht werden kann. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod; derselben gehen die Mitglieder verlustig, welche drei Monatsbeiträge schulden oder der Unredlichkeit gegen die Genossenschaft, wissentlich falscher Angaben und Verheimlichung chronischer Leiden bei der Aufnahme überwiegen werden können. Die ausgeschiedenen Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Vermögen der Genossenschaft. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 11 Mitgliedern, dessen Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und ein Beisitzer den geschäftsführenden Ausschuss bilden und dem Depot Zürich angehören müssen, sowie die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar des geschäftsführenden Ausschusses führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses sind: Rudolf Holliger, von Seengen (Aargau), in Zürich III, Präsident; Benedikt Metzler, von Bichelsee (Thurgau), in Zürich III, Vizepräsident; Heinrich Lattmann, von Richterswil, in Zürich IV, Aktuar; Joseph Weltert, von Büren (Luzern), in Zürich III, Kassier, und Adolf Plüss, von Murgenthal (Aargau), in Zürich III, Beisitzer. Die Namen der bisher eingetragenen Vorstandsmitglieder Adolf Hunziker, Kaspar Huber, August Spitzer, Hermann Baumann, Gottlieb Nöthiger, Karl Meyer und Mathäus Züllig werden hiermit gestrichen. Geschäftslokal: Bahnhof Zürich.

10. Mai. Die Firma H. Th. Burkhardt in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 29. März 1900, pag. 479) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Mai. Die Firma Widmer & Hefti in St. Gallen mit Zweigniederlassung in Elgg (S. H. A. B. Nr. 288 vom 20. Juli 1903, pag. 1149) — Gesellschafter: Louis Widmer und Max Melchior Hefti — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Widmer & Co.» in St. Gallen.

Die Firma Widmer & Co. in St. Gallen (Tellstrasse 2), Kommanditgesellschaft seit 25. Februar 1904 — unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Louis Widmer, von und in St. Gallen, und Kommanditär: Otto Hengartner, von Bernhardtzell, in St. Gallen, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken) — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 25. Februar 1904 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. März 1904, pag. 326 — hat in Elgg unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten unbeschränkt haftbaren Gesellschafter vertreten wird, und für welche an den Kom-

manditär Otto Hengartner Prokura erteilt ist. Fabrikation und Export von Stickereien. Bahnhofstrasse 135. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Widmer & Hefti» übernommen.

11. Mai. Die Firma Heiz & Maag in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 113 vom 26. März 1900, pag. 455) — Gesellschafter: Gottlieb Heiz und Ernst Maag — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Mai. Die Firma Jean Scheller in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1057) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Mai. Unter dem Namen Gesellschaft für das Heim für arbeitsfähige weibliche Blinde in Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. März 1905 ein Verein gebildet, zum Zwecke, in erster Linie arbeitsfähigen weiblichen Blinden Unterkunft und Arbeitsgelegenheit zu geben, und in zweiter Linie einer kleineren Anzahl von blinden, noch nicht schulpflichtigen Kindern Unterkunft und Pflege zu teil werden zu lassen. Die Gesellschaft besteht aus 8 Damen und 6 Herren. Mitglied derselben wird, wer von den ihr bereits Angehörigen zum Mitgliede gewählt wird. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte je auf die Dauer von drei Jahren einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin, einen Quästor oder eine Quästorin, einen Aktuar oder eine Aktuarin. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht dem Präsidenten, kollektiv mit dem Quästor, bzw. der Quästorin, oder mit dem Aktuar bzw. der Aktuarin, zu. Die Mitglieder der Gesellschaft sind nicht zu bestimmten Beiträgen verpflichtet. Der Austritt steht den Mitgliedern der Gesellschaft jederzeit frei. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen, persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder ist weggedungen. Präsident ist: Dr. Carl von Muralt-Wild; Aktuarin: Fanny Steinmetz, und Quästorin: Emma Zimmermann; alle von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Sihlstrasse 8, Zürich I.

13. Mai. Unter der Firma Gewerbehalle Pfäffikon hat sich, mit Sitz in Pfäffikon, am 18. April 1905 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch vereinte Kraft geschmackvolle und preiswürdige Arbeit zu liefern, um so jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten und dem Handwerk einen soliden Boden zu bewahren. Mitglied der Genossenschaft ist derjenige, welcher die Statuten eigenhändig unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 40 entrichtet. Jedes Mitglied hat eine Einlage von Fr. 200 zu leisten. Die Art der Einzahlung ist Beschluss der Versammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung beim Präsidenten der Genossenschaft erfolgen. Die Kündigung selbst kann nur an den beiden Zinstagen Mai und Martini geschehen. Sofern ein Mitglied infolge Todes ausscheidet, so können die Witwe oder Kinder, eventuell auch weitere Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten der Verstorbenen eintreten. Bei freiwilligem Austritt oder Tod eines Mitgliedes werden demselben, bzw. seinen Rechtsnachfolgern 73% von ihrem Anteil am Genossenschaftsvermögen ausbezahlt. Das Einlagekapital wird ganz oder prozentual nach Massgabe des vorhandenen Kassabestandes ausbezahlt. Das abtretende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger ist verpflichtet, für ein allfälliges Defizit in der gleichen Höhe des Betrages aufzukommen, wie die übrigen Mitglieder. Beim Tode eines Mitgliedes soll der Witwe oder den Erbberechtigten der Anteil am Genossenschaftsvermögen, sowie das Einlagekapital innert 3 Monaten ausbezahlt werden. Innert der gleichen Frist sind von den Bezugsherechtigten auch allfällige Nachzahlungen zu leisten. Bei freiwilligem Austritt wird der Anteil am Genossenschaftsvermögen innert sechs Monaten ausbezahlt. Nachzahlungen sind innert der gleichen Frist zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet einzig deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier (letzterer zugleich Vizepräsident), vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit einem der beiden andern Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Konrad Stabel; Vizepräsident und Kassier: Jakob Schneider, und Aktuar: August Fischer; alle von und in Pfäffikon.

13. Mai. Inhaber der Firma Emil Zellweger in Zürich I ist Emil Zellweger, von Zürich, in Zürich I. Buchbinderei und Papeterie. Untere Zäune 11. Die Firma erteilt Prokura an Dietheim Emil Zellweger, den Sohn des Firma-Inhabers.

13. Mai. Ernst Trümpp, von und in Glarus, und Georg Wilhelm August Könnecke, von Hannover, in Thalwil (genannt Harry Könnecke), haben unter der Firma Trümpp & Könnecke in Thalwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1905 ihren Anfang nahm. Kurz-, Weiss- und Wollwaren. In Ludretikon. Die Firma hat eine Zweigniederlassung errichtet in Stäfa, unterm «Rössli».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 11. Mai. Die Käsergenossenschaft von Gehrestein, mit Sitz im Harnischhut, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. 1899, pag. 572) hat in der Hauptversammlung vom 16. Mai 1904 am Platze der ausgetretenen Otto Ott, gew. Sekretär, und Friedrich Glauser, gew. Kassier, sowie des Niklaus Zutter und des Johann Weibel daselbst, gew. Beisitzer, neu gewählt: als Sekretär: Friedrich Rentsch, von Trub, Landwirt auf der Luzeren, und als Kassier: Friedrich Zwickler, von Jegenstorf, Landwirt, auf der Luzeren; als Beisitzer: Fritz Zwickler, von Jegenstorf, Landwirt, und Johann Gosteli, von Krauchthal, Landwirt, beide auf dem Gehrestein.

11. Mai. Die Firma H. Müller in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 757, und 1896, pag. 233) wird infolge verhängten Konkurses über den Firm inhaber amtlich gestrichen.

11. Mai. Gottlieb Wyler, von Gerzensee, und Christian Albert Jost, von Eggwil, beide in Bern, haben unter der Firma Wyler & Jost in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Bau- und Möbelschreinerei, Postgasse 29, Bern.

12. Mai. Inhaber der Firma K. Schorno, Ing., in Bern ist Georg Karl Sohorno, von Schwyz, in Bern. Natur des Geschäfts: Generalvertretung der Basler Zentralheizungsfabrik Steble & Gutknecht. Geschäftslokal: Chuzenstrasse 30, Bern.

Bureau Biel.

13. Mai. Unter der Firma Montandon & Cie, A. G. hat sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb des der Kollektivgesellschaft «Montandon & Cie», gehörenden Fabrikabesessments mit Drahtzieherei, Drahtstiften, Möbel-, Federn- und Kettenfabrikation, in Biel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Mai 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, geteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, insofern es Interessen dritter anbetrifft, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Direktor der Gesellschaft aus. Der Verwaltungsrat kann die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft noch andern Personen übertragen. Dermalen steht die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu: Dem Direktor Jules Schneider-Montandon, von Magden, Fabrikant in Biel, dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Eduard Lehmann-Montandon, Fabrikant, von und in Biel, dem Prokuristen, Johann Gottlieb Schürch, von Wolfisberg, Kaufmann, in Biel. Geschäftslokal: Neumarktstrasse 33.

Bureau de Courtelary

13. mai. Gustave Krentel-Billon, de La Chaux-de-Fonds, et Paul Crevoiserat, des Breuleux, demeurant les deux à Cormoret, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale G. Krentel & Cie, une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1905. Gustave Krentel est seul associé indéfiniment responsable. Paul Crevoiserat associé commanditaire pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureau: Cormoret.

Bureau Erlach.

11. Mai. Unter dem Namen Schützengesellschaft Ins hat sich am 28. August 1904, mit Sitz in Ins, ein Verein gebildet, welcher die Hebung des Schiesswesens und die Ausbildung des einzelnen Schützen durch regelmässige Übungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 2. September 1904 beschlossen und angenommen und am 13. September gl. J. von der kant. Militärdirektion sanktioniert worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten oder einem Mitgliede des Vorstandes und Aufnahme durch den Vorstand. Sie erlischt durch Erklärung des Austrittes, Tod oder Ausschluss. Das ordentliche Unterhaltungsgehalt wird alle Jahre je an der Generalversammlung, im Frühjahr, bestimmt nach Bedürfnis, soll aber Fr. 4 per Jahr nie übersteigen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umherten oder Inserate im Amtsanzeiger. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Der Präsident, Schützenmeister und Sekretär führen namens des Vereins die verbindliche Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist: Dr. Richard Hagen; Schützenmeister ist: Fritz Feissli-Reubi; Sekretär ist: Samuel Durni, alle in Ins.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 13. Mai. Die Firma J. Burri in Cham (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 215) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Philipp Burri» in Cham.

13. Mai. Inhaberin der Firma Witwe Philipp Burri in Cham ist Frau Witwe Katharina Burri-Ritter von Malers, in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Burri». Natur des Geschäfts: Kolonial- und Merceriwaren, Spirituosen. Geschäftslokal: Zur Post.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 10. mai. La maison Pierre Dévaud, à Enney (F. o. s. du c. du 2 mars 1904, n° 84, page 333), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Ody Alphonse, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 23 septembre 1896, n° 267, page 1100), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Del Caido Angel, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 18 octobre 1895, n° 258, page 1075), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison François Courlet, à Enney (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, n° 104, page 413), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Isidore Schouwey, à La Roche (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, n° 104, page 413), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Philippe Jufmy, à La Villette, Bellegarde (F. o. s. du c. du 13 décembre 1900, n° 403, page 1615), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Tobie Carrard, à Le Bry (F. o. s. du c. du 3 juin 1901, n° 198, page 789), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison François Gremaud, à Vuadens (F. o. s. du c. du 19 septembre 1896, n° 263, page 1083), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

10. mai. La raison Société de la Jeunesse de Bulle, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, n° 164, page 782), est radiée d'office ensuite de dissolution de la société.

10. mai. La raison Léon Castella, à Vuadens (F. o. s. du c. du 9 mars 1895, n° 63, page 261), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1905. 9. Mai. Die Actiengesellschaft Kurhaus Ober-Balmberg in Balm bei Solothurn in Liq. in Balm (S. H. A. B. vom 27. Januar 1905, Nr. 38, pag. 141) ist infolge beendgter Liquidation erloschen.

Bureau Olten.

11. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia) in Olten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 8. Februar 1898) hat zum Direktor der Gesellschaft ernannt: Thomas Lidstone Scott, von Sydenham (England), in Olten, welcher neben dem bisherigen Direktor Karl Friedrich Beutter mit Einzelunterschrift für die Gesellschaft zeichnet.

12. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Konsumverein Erlinsbach in Erlinsbach sind ausgetreten: Josef Lang; Fritz Roth; Jakob Buser; Beat von Däniken; Gustav Wittmer; Wilhelm Schmid und Karl Buser. Dem Verwaltungsrat gehören dormalen als Mitglieder an: Benedikt Spielmann, Präsident; Gottlieb Fischer; August Buser; Gottlieb Käser; Wilhelm Schnyder; Otto Buser; Gottfried Buser, Urs Jakobs, und Josef Pfister, alle wohnhaft in Erlinsbach. An Stelle des als Verwalter zurückgetretenen Jakob Buser, Gemeindegastgeber, wurde ferner gewählt: Emil Wittmer, in Erlinsbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates Benedikt Spielmann und der Verwalter Emil Wittmer durch kollektive Zeichnung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 11 maggio. La società in nome collettivo Regazzoni e Comp^a, in Lugano (F. u. s. di c. del 16 maggio 1895, n° 130, pag. 547) è sciolta; la liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

Ufficio di Mendrisio.

11 maggio. Il proprietario della ditta Mario Brenni, birreria Breggia, in Balerna, è Mario Brenni, di Luigi, da Salorino, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: l'abbazia di birra.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 8 mai. Il résultat d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 26 avril 1905 de la Société immobilière de la Mission Romande, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1899) que cette société a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social est fixé à la somme de cinq cent mille francs, divisé en mille actions de cinq cents francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de neuf membres. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

8 mai. Louise Martin, associée en nom collectif dans la société Henri Martin & Cie, à Lausanne, mercerie, bonneterie et engins de pêche (F. o. s. du c. du 10 juillet 1904), se retire de la dite société. Genre de commerce actuel: Mercerie, bonneterie, engins de pêche et clinique de poupées.

10 mai. La raison Frangi Antoine, à Lausanne, Entreprise de taille de pierres (F. o. s. du c. du 21 novembre 1901), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Vevey.

11 mai. La société en nom collectif Verrey & Cie, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 janvier 1897, n° 25, page 99), est dissoute du consentement de tous les associés, à partir du premier mars 1905. La liquidation de la dite société est terminée.

11 mai. Le chef de la maison H. Verrey, à Vevey, est Henri-Louis-Auguste, fils de Georges-Louis Verrey, de Lausanne et Pully, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Nouveautés, toilerie, draperie, literie, trousseaux, linoleums et toiles cirées. Magasins et bureaux: A Vevey, Grande Place. Cette maison a repris le commerce de la maison «Verrey & Cie», dissoute.

11 mai. Pierre-Félicien, fils de Antoine-Callixte Grandjean, de Le Crêt (Fribourg), et Aurélie-Cathérine, fille de Juste-Lazare Savary, femme du dit Pierre-Félicien Grandjean, du même lieu, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Félicien et Aurélie Grandjean, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1905 et dont le siège est à Vevey. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin et bureau: A Vevey, rue d'Italie, n° 33. Le mari autorise sa femme.

Gené — Genève — Ginevra

1905. 11 mai. Dans son assemblée ordinaire du 9 mai 1905, la Société Immobilière du Boulevard Karl Vogt 57, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, page 738), a nommé membre de son conseil d'administration, François Pelligot, entrepreneur de serrurerie, à Plainpalais, en remplacement de André Locca, décédé.

11 mai. Aux termes d'acte passé devant M^{re} Charles-Louis-Ferdinand Cherbuleux, notaire, à Genève, le 26 avril 1905, il a été constitué, sous la dénomination de Association du Clos de Versoix, et en conformité du titre XXVII du Code Fédéral des Obligations, une association ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Versoix, la construction sur ces terrains, de maisons d'habitation et leur exploitation par voie de location. Le siège de l'association est fixé à Versoix. Les sociétaires sont admis par décision du comité de surveillance; ils peuvent en tout temps se retirer de l'association en transférant leurs parts à un autre sociétaire, ou à une autre personne agréée par le comité de surveillance, et perdent alors tout droit à l'actif social. Le capital de l'association est variable et divisé en parts nominatives de cinq cents francs (fr. 500) dont chaque sociétaire doit posséder au moins une part. Le montant des parts actuellement souscrites est de 40, soit vingt mille francs (fr. 20,000). Les droits d'un sociétaire décédé passent à ses héritiers, lesquels devront s'entendre pour l'attribution de chaque part à une seule personne agréée par le comité de surveillance. Si au bout de trois ans les héritiers ou ayant droits d'un sociétaire n'ont pas rempli les formalités nécessaires pour le transfert de ses titres, ceux-ci seront annulés et leur capital sera acquis à la société. L'association est administrée par un directeur nommé pour trois ans par l'assemblée générale des sociétaires. Un comité de surveillance de trois à cinq membres aussi nommé pour trois ans par l'assemblée générale, contrôle la gestion. L'association est engagée par le signature du directeur. Le bénéfice net, résultant des comptes de chaque exercice, conformément à un bilan établi suivant l'article 656 du C. O. est employé suivant les décisions du comité de surveillance, soit à des amortissements, soit à la distribution d'un dividende, soit à toute autre destination en harmonie avec le but de la société. La durée de l'association est illimitée. Pour la première période triennale le directeur de l'association est Alphonse Bernard, régisseur d'immeubles, à Genève. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, quant aux engagements de l'association.

11 mai. Par jugement du 1^{er} mai 1905, le tribunal de premier instance de Genève, a déclaré en état de faillite la société dite: Les Délices

des Quatre-Saisons, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 mai 1903, page 766). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

12 mai. Dans son assemblée du 14 janvier 1905, la société dite: Club hygiénique de Plainpalais, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 janvier 1904, page 94), a renouvelé son bureau qui reste composé de Humbert Sésiano, président; Charles Tissot, secrétaire, et Gottfried Durrmeier, trésorier, tous à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

12 mai. La maison H. C. Andrae, inscrite à Genève pour un commerce de tabacs et cigares, et à Versoix pour une fabrique de moutarde et dérivés (F. o. s. du c. du 14 novembre 1902, page 1610 et 9 mars 1903, page 370), a transféré, depuis janvier 1905, son siège unique aux Eaux-Vives, 43, Terrassière, où elle continue pour la représentation et commission en tous genres.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

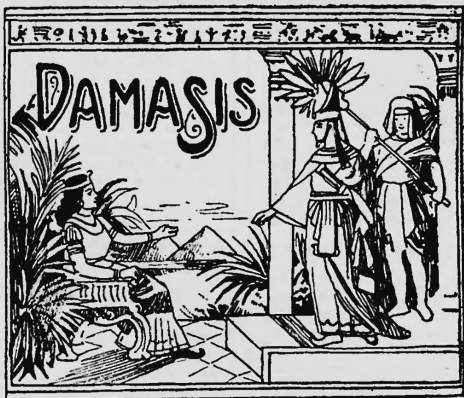
Nr. 18793. — 3. Mai 1905, 8 Uhr.
Jean Sessler & C^e, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. 18794. — 9. Mai 1905, 8 Uhr.
Rinsoz & C^e, Fabrikanten,
Vevey (Schweiz).

Zigaretten, Zigarren und Tabak.



Nr. 18795. — 9. Mai 1905, 8 Uhr.
Rinsoz & C^e, Fabrikanten,
Vevey (Schweiz).

Zigaretten, Zigarren und Tabak.



Nr. 18796. — 11. Mai 1905, 8 Uhr.
E. Wolff's Nachfolger, Fabrikanten,
Strassburg-Neudorf i. EL. (Deutschland).

Bonbons.

Lakritziol

Nr. 18797. — 10 mai 1905, 8 h.
Luna (société anonyme), fabrique,
Lausanne (Suisse).

Papiers et tissus photographiques.

„LUNA“

Nr. 18798. — 9 mai 1905, 8 h.
Henri Zandt, essayeur juré fédéral.
Bâle (Suisse).

Nécessaire pour l'essayage des métaux précieux.

LE BON JUGE

Nr. 18799. — 8. Mai 1905, 5 Uhr.
E. Veit & C^e, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Tabakfabrikate.

BASILISCO

Nr. 18800. — 11. Mai 1905, 6 Uhr.
Weiss-Zement Liesberg (A. G.), Fabrik,
Liesberg (Schweiz).

Weisser hydraulischer Zement.



Nr. 18801. — 12. Mai 1905, 8 Uhr.
Armaturenfabrik J. Handschin,
Basel (Schweiz).

Wasser-, Dampf- und Gashähnen und andere Armaturen,
Pumpen, Bierausschankapparate und Maschinenteile.



Nr. 18802. — 12. Mai 1905, 8 Uhr.

Emil Scheller & C^e, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Synthetische Riechstoffe und Essenzen.



Nr. 18803. — 11. Mai 1905, 8 Uhr.
Gehr. Weiss, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Velos, Velobestandteile, Pneumatiks für Velos u. Motor-
zweiräder, Gummipplatten, Gummischlänche, Gummi-
scheiben, Radiergummi.

„Franco-Suisse“

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke

LUZERN

Anleihen-Conversion

Obgenannte Gesellschaft mit einem vollbezahlten Aktienkapital von 3 1/2 Millionen Franken hat ihre 3 bisherigen Anleihen, als:

Anleihen 4 1/2 % ohne Hyp. vom	1. Juli 1889	Fr. 1,000,000
» 4 1/2 % I. » »	30. September 1893	» 1,200,000
» 4 1/4 % II. » »	» 1895	» 800,000
zusammen		Fr. 3,000,000

auf den 30. September 1905 gekündigt, und dagegen ein neues 4 1/4 % Anleihen I. Hypothek von 3 1/2 Millionen Franken kontrahiert, wovon aber vorläufig nur 3 Millionen Franken ausgegeben werden, die von den unterzeichneten Banken fest übernommen worden sind.

Dieses neue Anleihen ist eingeteilt in 3500 Inhaber-Obligationen mit Jahrescoupons auf den 30. September 1906 u. ff.

Dasselbe ist ohne Kündigung rückzahlbar auf den 30. September 1923; die Schuldnerin hat jedoch das Recht, dasselbe auch schon vor diesem Termin, nach vorausgegangenem 6 monatlicher Aufkündigung, je auf einem Zinsverfalltag zurückzahlen, und zwar:

a. nach Ablauf von 12 Jahren, also erstmals auf den 30. September 1917, zum Nennwert oder

b. vorher zum Kurse von 102 %.

Zinscoupons und rückzahlbare Titel werden für den Gläubiger stempel- und spesenfrei eingelöst an den Kassen der Gesellschaft sowie der drei unterzeichneten Banken.

Zur Sicherheit für das Anleihen werden bei der Luzerner Kantonalbank als Repräsentantin der Gläubiger Gülden I. Hypothek im Gesamtbetrag von Fr. 3,650,000 (3 Millionen Franken ab den Liegenschaften in Emmenweid und Fr. 650,000 ab den Liegenschaften der Reussinsel) als Pfand deponiert.

Die seit Gründung der Gesellschaft bezahlten Aktien-Dividenden betragen 5 1/2 — 7 1/4 %.

(1119')

Die unterzeichneten Banken anbieten den Inhabern der Titel der 3 gekündigten Anleihen deren

Conversion

(Umtausch) in Obligationen des neuen Anleiheus zu folgenden Bedingungen:

1) Die Conversionsanmeldungen sind

bis spätestens Ende Mai 1905

bei einer der unterzeichneten Banken unter Benutzung der bei diesen hiefür zu beziehenden Formulare, auf denen die Nummern der zu convertierenden Titel einzutragen sind, einzureichen.

2) Der Umtausch der alten gegen die neuen Titel erfolgt, gegenseitig al pari (zum Nennwert), vom 20. September an bei derjenigen Stelle, bei welcher s. Zt. die Conversion angemeldet worden ist.

Die alten Titel sind, mit einem Nummernverzeichnis und sämtlichen noch ausstehenden Coupons von 1906 einschliesslich an versehen, abzugeben oder franko einzuliefern, wogegen die neuen Titel den Berechtigten Zug um Zug ausgehändigt oder ebenfalls franko zugesandt werden.

3) Bei den Obligationen der bisherigen Anleihen I. und II. Hypothek von 1893 und 1895 ist der Coupon von 1905 zurückbezahlt und hört deren Verzinsung mit diesem Termin auf.

4) Den Inhabern der Titel des bisherigen Anleiheus ohne Hypothek vom 1. Juli 1889 wird der Marchzins vom 1. Juli bis 30. September 1905 mit Fr. 11.10 anlässlich des Titelaustausches von der betreffenden Conversionsstelle ausbezahlt.

5) Eine Barsubskription findet nicht statt; allfällige nicht convertierte Titel werden auf den 30. September 1905 zurückbezahlt und hört deren Verzinsung mit diesem Termin auf.

Ausführlichere Prospekte sind bei unterzeichneten Banken zu beziehen. Luzern und Zürich, den 9. Mai 1905.

Luzerner Kantonalbank. Bank in Luzern.
A.-G. Lex & Co.

Conversions-Anmeldestellen: Die vorgenannten Banken sowie die Filialen der Luzerner Kantonalbank in Schüpfheim, Willisau und Sursee.

Schinnach-Bad

Gegründet 1863 [666]
Kt. Aargau (Schweiz)
(Eisenbahn-Station)

Altberühmte Schwefeltherme I. Ranges

Vorzügl. Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- u. Kehlkopfkatarrh
Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal.

Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage; prächtige Promenaden; vorzügl. Quellwasser; Lawn Tennis; Kurorchester; 300 Betten. — Saison: 15. Mai bis 15. September. — Prospekte gratis durch die Direktion.

Sanatorium Oberwald b/St. Gallen (Schweiz)

Naturheilanstalt I. Ranges 2 Aerzte, 1 Aertzin.
Auch für Erholungsbedürfnisse und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wegner, früher Dir. und Pächter d. Bützchen Anstalt. — Beste Kurortlage bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physikal. diät. Heilmittel. (Ausgen. Tuberkulose u. Geisteskrankhe.) — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener aller Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(332)

Schlöpfer, Blankart & Cie., Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [703]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Schweizerische Tabakfabrik

best eingerichtet, sehr leistungsfähig und mit ausgedehnter Kundschaft ist wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen.

Für einen energischen, jüngeren Mann, der sich zum Reisen eignet und dem genügendes Kapital zur Verfügung steht, würde sich damit eine sehr lohnende Zukunft bieten. (555)

Interessenten belieben sich durch Haasenstein & Vogler, Basel, an G 1098 Q zu wenden und werden jede wünschbare Auskunft gerne erhalten.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Kaufmann

kaufm. geb. u. tüchtige Kraft beider Sprachen mächtig, sucht leitende Stellung od. selbst. Vertrauensposten.

Bewerber ist zielbewusster Arbeiter, routinierter im innern und äussern Dienst u. besitzt neben reicher Geschäftserfahrung, gestützt auf bisherige Tätigkeit in bedeutenden Bank-, Handels- sowie Industrie-Firmen, vorzügliche kaufmännische Praxis. Offerten unter Chiffre Z T 4494 an (1127)

Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgreich. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

La Correspondance

Financière Suisse

Grand journal d'études financières
(5 francs par an)

Publie tous les samedis:

Des informations financières sur toutes les places du monde.

Des études sur les principales valeurs de bourse.

Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.

Les assemblées générales, comptes-rendus.

Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.

Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.

Des renseignements spéciaux par petite correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für

Markenschutz und geistiges Eigentum
(72; Christoffelgasse 4, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Liegenschaft zu verkaufen

In Zürichs industriellster Gegend, auf Stadtgebiet, ist eine arrondierte Liegenschaft mit grosser Zukunft, bestehend aus rentierenden Gebäulichkeiten und 160,000 m² vorteilhaftem, fertigem Bauland, baldmöglichst an solventen Käufer verhältnismässig billigst zu verkaufen. Die Gebäude bestehen aus best eingerichteter Gärtnerei, schönem, grossem Restaurant mit prächtvollem Wirtschaftsgarten; wird eventuell auch teilweise verkauft, eignet sich sehr für Baumeister, Brauereien oder Kon-sortium. [1169]

Kaufbedingungen werden so günstig wie möglich gestellt.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z H 4658 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.